

Wer entsorgt die gelben Säcke?

Die Entsorgung der Verpackungen wird über sogenannte Systembetreiber organisiert, die ihrerseits ein Entsorgungsunternehmen mit dem Einsammeln und Transportieren beauftragt haben.

Was ist zu tun, wenn die gelben Säcke vom Entsorger nicht entsorgt wurden?

Nicht entsorgte gelbe Säcke wurden auf Grund von Falschbefüllungen vom Entsorger liegengelassen.

Die falsch befüllten gelben Säcke sind vom Verursacher bzw. Eigentümer des Grundstücks wieder einzusammeln und die Abfälle sind ordnungsgemäß zu trennen.

Was passiert, wenn die falsch befüllten gelben Säcke ohne Nachsortierung liegenbleiben?

Dann gelten liegengelassene Abfallsäcke als illegale Abfallablagerungen und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Auf den Inhalt kommt es an

Verhalten Sie sich umweltgerecht, trennen und entsorgen Sie bitte Ihre Abfälle ordnungsgemäß!

Stellen Sie bitte die korrekt befüllten gelben Säcke erst unmittelbar am Abfuhrtag zur Entsorgung bereit.

...und das wird daraus:

Die Verpackungsabfälle aus dem gelben Sack werden in Sortieranlagen nach Kunststoffen und Metallen getrennt, die anteilig zu Wertstoffen recycelt werden. Aus Kunststoffen wird z. B. Granulat, das bei der Herstellung neuer Produkte eingesetzt wird. Tipp: Bitte trennen Sie den Deckel (z. B. bei Joghurtbechern) ab. So lassen sich die verschiedenen Materialien besser recyceln.

Noch Fragen zur Entsorgung?

Tel.-Nr.: (0800) 28 18 700, Info-Hotline Entsorger

E-Mail: info@recyclinghof-farsleben

Wir helfen gerne bei Fragen zur Abfalltrennung:

Tel.-Nr.: (03381) 58 31 -17/-18/-14/ -41

E-Mail: abfall@stadt-brandenburg.de

Impressum

Stadt Brandenburg an der Havel
Der Oberbürgermeister
Amt für Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Grünflächen
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel



WAS gehört in den gelben Sack?

Leere Verpackungen aus Kunststoff wie z.B.:

- ✓ Shampoo- oder Spülmittelflaschen
- ✓ Speiseölfflaschen
- ✓ Joghurtbecher
- ✓ Einwegteller und -tassen
- ✓ Plastikblumentöpfe / -schalen gleich nach Kauf
- ✓ Styropor als Verpackung

Leere Verpackungen aus Metall wie z.B.:

- ✓ Kronkorken / Verschlüsse
- ✓ Konserven- und Tierfutterdosen leer
- ✓ leere Getränkekapseln
- ✓ Aluminiumschalen/ -folien

Leere Verpackungen aus Verbundstoffen u. ä. wie z.B.:

- ✓ Milch- oder Getränkekartons / Tetrapacks
- ✓ Vakuumverpackungen
- ✓ Kleiderbügel, die mit Kleidung gekauft wurden

DAS gehört nicht in den gelben Sack!

- ✗ Essen-/Lebensmittelreste
- ✗ Gefüllte Verpackungen
- ✗ Zigarettenstummel
- ✗ Plastikspielzeug
- ✗ Pappverpackungen
- ✗ Glas
- ✗ Bioabfälle, Wurstpelle, Teebeutel
- ✗ Andere Abfälle, die keine Verpackungen darstellen
- ✗ Styroporplatten aus dem Baubereich
- ✗ Tapetenreste bzw. Dämmmaterial
- ✗ Einwegbesteck aus Plastik

Der Gelbe Sack in der Gelben Tonne - ein Fehlwurf!

Sollte in Ihrem Wohngebiet die Entsorgung von Leichtverpackungen über die Gelbe Tonne erfolgen, werfen Sie Ihre Abfälle bitte nicht gesammelt in einem Gelben Sack in die Gelben Tonnen. Im Idealfall verwenden Sie transparente Kunststofftüten oder werfen die Verpackungen per Vorsortiereimer lose in die Gelbe Tonne.

Abfallvermeidung ist angesagt - weniger ist mehr!

Kleine Umstellungen helfen schon sehr, die Verpackungsflut einzudämmen und somit unsere Umwelt zu entlasten z. B.:

- ✓ Mehrwegbeutel anstatt Plastiktüte
- ✓ Obst / Gemüse unverpackt einkaufen
- ✓ Mehrweggeschirr anstatt Einweggeschirr
- ✓ Nachfüllverpackungen nutzen

Meine Stadt -
Meine Umwelt

